

Flohmarkt und Stadtteiltreff

BARMBEK Für eine Standgebühr ab 6 Euro pro Meter und einen selbstgebackenen Kuchen als Spende können alle am Oster-sonntag, 1. April, am Flohmarkt im BarmbekBasch teilnehmen, die noch kurz vor dem Frühling ihren Dachboden und den Kleiderschrank ausmisten wollen. Verkauft werden kann alles, was im eigenen Haushalt nicht mehr gebraucht wird, anderen aber noch gefallen könnte. Aufbau ist ab 10 Uhr, um 11 Uhr geht es dann mit dem Verkauf los. (kg)

» **Anmeldung am Donnerstag, 29. März, von 14 bis 18 Uhr unter T 299 50 10 oder info@kulturpunkt-basch.de**

Kind schwer verletzt

BARMBEK Ein Verkehrsunfall, bei dem ein Kind schwer verletzt wurde, hat sich am Donnerstag um 16.30 Uhr in der Straße Beim Alten Schützhof ereignet. Dort lief ein dreijähriges Kind vom Bürgersteig hinter einem geparkten Pkw auf die Straße. Der Fahrer eines Golf konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Bei dem Zusammenstoß wurde das Kind zu Boden geschleudert und schwer, aber nicht lebensgefährlich am Kopf verletzt. Ersten Ermittlungen des Verkehrsunfalldienstes zufolge war die Kollision aus Sicht des 37-jährigen Fahrers nicht zu verhindern. (th)

Bereit für die Sonnenwärme

Der **FUHLSGARDEN** rüstet sich in und über der Erde für den Frühling

BARMBEK „Hallo, ich bin Julia und möchte hier gerne mitmachen. Ich bin ganz neu in Barmbek“, stellt sich die junge Frau vor. Sie will beim Urban Gardening-Projekt Fuhlsgraben mitgärtnern – zusammen mit anderen, die gerne draußen in der Natur sind und Freude daran haben, Obst und Gemüse selbst anzubauen.

CHRISTINA BUSSE

Pünktlich zum Frühlingsstart sind auf dem Grabeland an der Steilshooper Straße die Gartengeräte ausgepackt und erste Vorbereitungen für das neue Gartenjahr getroffen worden. Rund 20 Leute waren dabei, die Erde in den Hochbeeten aufzufüllen, Schneckenzäune zu ziehen und erstes Saatgut auszubringen. Beate und Berit brachten mit viel Fingerspitzengefühl die winzigen Saatkörner



Das Urban Gardening-Projekt Fuhlsgraben hat die neue Gartensaison eröffnet. Berit (links) und Beate säen in den Hochbeeten die ersten Kräuter aus. Fotos: Busse

von Schnittlauch und Petersilie in die Erde, Peter und Armin setzen Pfähle für einen neuen Zaun, der das „Indianerbeet“ – hier sollen Mais, Bohnen und Kartoffeln wachsen – vor hungrigen Kaninchen schützt.

Vorher waren alle dabei, die Grünanlage rund um das Wendebek am Langenfort im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ von Müll zu befreien.

Außer den praktischen Arbeiten spielt die Gemeinschaft für die Stadtgärtner eine wichtige Rolle. Es wird nicht nur angebaut und geerntet, sondern die Ernte auch zusammen verarbeitet. „Mir gefällt es sehr, dass wir oft ein kleines Feuer machen und grillen“, erzählt Armin, der mit 79 Jahren zurzeit der Älteste in der Runde ist. Er ist vor drei

Jahren aus der Pfalz nach Hamburg gezogen, um in der Nähe seines Sohnes zu sein. In dem generationenübergreifenden Projekt kann sich jeder nach seinem eigenen Wissen und Können einbringen, auch wer bisher so gar keinen grünen Daumen hatte. Wer Interesse hat, kommt sonntags ab 14 Uhr vorbei, nach Ostern steht die Gartenpforte an der Steilshooper Straße, Ecke Langenfort wieder regelmäßig offen.

» **Weitere Infos unter www.fuhlsgraben.de**

Teamwork: Armin (links) und Peter wollen das Beet mit einem Zaun kaninchensicher machen



Ein Hund, der niemals ankam...

BARMBEK Ein offenbar nicht existierender Schäferhund spielt die Hauptrolle bei einem Betrug, auf den eine Anwohnerin aus der Lohkoppel hereinfiel. Die 40-Jährige wollte den im Internet angebotenen Vierbeiner kaufen. Mit der Geschäftspartnerin aus Luxem-

burg vereinbarte sie einen Preis von 165 Euro. Per Luftfracht sollte das Tier nach Hamburg geschickt werden. Dann wurde die Barmbekerin aufgefordert, 209,99 Euro an Versicherungsgebühren an den Luxemburg Airport zu zahlen. Der Geldtransfer erfolgte über eine

Bank. Der Barmbekerin wurde mitgeteilt, dass sich der Hund mittlerweile in Hamburg befindet und noch 135 Euro an Impfkosten offen seien. Die Frau verweigerte die Zahlung und fand heraus, dass ihr Geld auf den Philippinen gelandet war. (th)

Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten

beim gemeinsamen Kundenbeirat von Gas- und Stromnetz in Hamburg

Wir möchten erfahren, was unsere Kunden bewegt – um durch diese Anregungen noch kundenfreundlicher zu werden. Für diese Aufgabe suchen wir 16 interessierte Hamburgerinnen und Hamburger. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns über die Energie- und Netzthemen von heute und morgen.

Die **Gasnetz Hamburg GmbH** ist seit Anfang 2018 wieder ein Unternehmen der Stadt Hamburg und betreibt das Erdgasnetz auf einer Länge von 7.900 km.

Die **Stromnetz Hamburg GmbH** befindet sich seit 2014 wieder in städtischer Hand und ist für das Stromverteilungsnetz mit einer Länge von ca. 29.000 km und die dazugehörigen Netzanlagen verantwortlich.

Bewerben Sie sich bitte bis Montag, den 16. April 2018.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Engagement!

Informationen und Anmeldung unter: www.gasnetz-hamburg.de/Kundenbeirat und www.stromnetz-hamburg.de/Kundenbeirat oder telefonisch unter 040 49202 7042.

GASNETZ
HAMBURG

Stromnetz
Hamburg



Die schönsten Opernchöre

K&K Philharmoniker und K&K Opernchor am 17. April in Hamburg



Der stimmungswichtige K&K Opernchor und die K&K Philharmoniker kommen am 17. April in die Laeiszhalle.

Aida, Carmen, Don Carlos und Nabucco – was wäre das Musiktheater ohne die großen Choropern? „Die schönsten Opernchöre“ bieten die Gelegenheit, die berühmtesten Passagen an einem Abend zu genießen – am 17. April in der Laeiszhalle Hamburg.

Georg Kugi leitet K&K-Ensemble

Die musikalische Leitung liegt dabei in den Händen des Wiener Chor-Spezialisten Georg Kugi. Er legt Wert auf glasklaren, transparenten Klang, lebt mit den Werken, führt die K&K Philharmoniker und den mit vielen Solisten besetzten K&K Opernchor brillant zu Höchstleistungen. Produzent dieser Konzerttournee ist der Dirigent und Komponist Mat-

thias Georg Kendlinger, Gründer des K&K-Ensembles. Wie schon seine „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ mit einer Million Besuchern, ist auch diese Klassikreihe enorm erfolgreich.

Ausverkaufte Konzerthäuser, zahlreiche CDs und DVDs sowie Ausstrahlungen im ZDF-theaterkanal unterstreichen dies eindrucksvoll. Auf YouTube erzielte das „Va, pensiero“ des K&K Ensembles stolze 5 Millionen Klicks.

Von Verdi über Mozart bis Bizet

Bei diesem Konzert taucht der Zuhörer ein in die Welt der Meisteropern von Verdi, Bellini und Mozart, von Beethoven, Smetana und Bizet. Aus Mozarts „Zauberflöte“ wird das „O Isis und Osiris“ zu hören sein,

aus Beethovens „Fidelio“ der Gefangenenchor und aus Verdis „La Traviata“ der Auftritt der Stierkämpfer.

Die Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro“ wird ebenso zur Aufführung gelangen wie der mitreißende Kosakenmarsch aus „Taras Bulba“, der Summchor aus „Madama Butterfly“, das fulminante Autodafé aus „Don Carlos“ und nicht zuletzt das wunderbare „Va, pensiero“ aus Verdis „Nabucco“.

KARTEN

Karten an allen bek. Vorverkaufsstellen, über die Hotline und www.kkphil.at; **Gratis-Jugendticket** bis 18 nur über die Hotline mit bestellbar.

☎ **0 40 / 328 92 86 32**

123102

Anzeige